

Michael Heger verteidigt seinen Titel „Schütze des Jahres“ 2014

Offenbach – Zum mittlerweile zehnten Mal ermittelte die Schützenvereinigung Offenbach 1914 e.V. den Schützen des Jahres. Michael Heger (SV Freischütz) setzte sich im Finale gegen Volker Kaiser (SG1929) durch und gewann das Turnier der besten 16. Den dritten Platz sicherte sich Michael Peinelt (SG Adler Heusenstamm) gegen Peter Petrasch (Bastenwälder Schützen).

Um 14:10 Uhr wurden die Teilnehmer begrüßt und nach kurzer Zusammenfassung des Reglements das Schießen zum Schützen des Jahres 2014 eröffnet. Vor 10 Jahren wurde dieser Wettbewerb von Klaus Bartholome ins Leben gerufen und seitdem gesponsort, um den 16 besten Schützen und Schützinnen der letztjährigen Saison einen besonderen Anreiz zu bieten. Die Teilnehmer werden zunächst per Los in vier Gruppen aufgeteilt. In der Vorrunde schießt innerhalb jeder Gruppe „Jeder gegen Jeden“. Pro Schießen absolviert jeder Schütze fünf Schuss, damit sind maximal 60 Ringe auf den Schießstreifen der SVO zu erreichen. In dieser „Gruppenphase“ erhält man für einen Sieg zwei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt. Die beiden Schützen mit den meisten Punkten jeder Gruppe kommen in die nächste Runde. Die Finalrunde wird im KO-System nach vorgegebenem Schema ausgetragen. Der unterlegene Schütze scheidet aus. Bei Ringgleichheit wird solange gestochen, bis ein Sieger ermittelt ist.

In der Vorrunde erwies sich wie im vergangenen Jahr Michael Heger (SV Freischütz) am treffsichersten mit 180 von 180 möglichen Ringen. Des weiteren qualifizierten sich für die nächste Runde Claudia Waltinger (179 Ringe, SG Adler Heusenstamm), Volker Kaiser (178 Ringe, SG1929), Jürgen Kiefer (177 Ringe, SV Freischütz), Michael Peinelt (175 Ringe, SG Adler Heusenstamm), Peter Petrasch (175 Ringe, Bastenwälder Schützen), Matthias Brüning (174 Ringe, PSV Panther) und Erik Amberg (170 Ringe, Bastenwälder Schützen). In der Paarung Heger und Brüning musste im Viertelfinale ein Stechschuss über das Weiterkommen entscheiden, wobei sich Heger mit einem 12er durchsetzte. Darüber hinaus erreichten Peinelt, Kaiser und Petrasch die nächste Runde. Beide Halbfinale wurden mit 60:58 gewonnen. Dabei hatte Kaiser gegen Peinelt die Oberhand, während sich Heger gegen Petrasch durchsetzte. Das "kleine Finale" entschied am Ende Peinelt mit 60:59 gegen Petrasch für sich. Das Finale zwischen Heger und Kaiser gewann Michael Heger deutlich mit 59:57 und verteidigte damit seinen Titel vom vergangenen Jahr.

Abschließend wurden die Gewinner vom Vize-Präsidenten der Schützenvereinigung 1914 e.V., Volker Kaiser, und dem Sponsor des Wettbewerbs, Klaus Bartholome, für die erbrachte Leistung mit Pokalen geehrt.